

MARIE RINGLER

<http://www.marieringler.at>

Aktuelle berufliche Tätigkeit:

seit 2001 Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin der Stadt und des Landes Wien
Mitglied der Grünen Fraktion, Kultur- und Technologiesprecherin der Wiener Grünen

Ausbildung:

2002 Abschluss des Magisterstudiums in Soziologie und Fächerkombination/
Frauenforschung, Universität Wien/A

Berufliche Entwicklung:

1995 bis 2000 Tätigkeit bei Public Netbase t0 / Institut für Neue Kulturtechnologien (u.a.
Geschäftsführung)

Mitglied u.a. des Steering Committee der rot-grünen Arbeitsgruppe zur Planung eines „Art & Science Centers“ (<http://www.artsciencevienna.at>), 1999 und 2000 Jurymitglied "Big Brother Awards", International Advisory Network "m-cult Finnish Center for Media Culture", Helsinki/FI.

Vorträge und Präsentationen (Auswahl):

- 2003 Alpbacher Mediengespräche 2003: Kultur und Medien, Veranstaltung des Europäischen Forum Alpbach
- 2002 Creative Industries and the City: An International Perspective, im Rahmen der Veranstaltung „de-fine arts“, Veranstaltung von FOKUS Forschungsgesellschaft für kulturökonomische und kulturpolitische Studien, Wien/A
- 2001 Internet und Demokratie - Wissenschaftliche Tagung des Interuniversitären Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, Universität Innsbruck/A
- 2001 "Total digital - Partizipations- und Demokratisierungschancen durch die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien", Forum Jägermayerhof des Österreichischen Gewerkschaftsbund und der Arbeiterkammer OÖ, Linz/A
- 2001 „E-Government: Vom Online-Steuerformular zur elektronischen Demokratie - Utopien und Möglichkeiten“, Medientage München/D
- 1999 /~CONNECTED Networked Media Culture in a Changing Europe, Helsinki/FI

Eigene Publikationen zu aktuellen politischen Themen, Technologie-, Kultur- und Medienpolitik, sowie Internet und Demokratie sind in österreichischen und internationalen Medien (u.a. Der Standard, Wired, Computerwelt) in den letzten Jahren erschienen.